

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

in Kremsmünster	100.0	Pariser Linien,
so beträgt sie in Kirchdorf	112.2	" "
in Linz	75.8	" "
in Wien aber nur	53.7	" "

Gegenüber von Altaussee verschwinden beinahe diese Zahlen, denn dort beziffert sich die Menge des atmosphärischen Wassers auf 188.6, ein Beweis, daß die Wolken auf ihrem Zuge von Westen nach Osten durch steten Absatz wasserärmer werden.

Der früher erwähnte Wechsel in der Temperatur macht sich in empfindlicher Weise durch die alljährlich mit größerer oder geringerer Intensität auftretenden Herbst- und Frühjahrsfröste bemerkbar, von welchen besonders die letzteren an den Saaten, sowie an den Obstbäumen ihre verderbliche Wirkung zeigen. Durch sie wird nicht selten die Hoffnung auf einen reichen Obstgegen vernichtet und der Ertrag an Körnern bei den Getreidefrüchten geschrämt.

Die Reifbildung erfolgt am häufigsten im April und October. Man verzeichnete in Kremsmünster im Laufe von 61 Jahren im Mittel nahezu je 4 Tage Reif im erstgenannten, über 4 Tage Reif im letztgenannten Monate. In derselben Beobachtungszeit fiel einmal die Reifegrenze für das erste halbe Jahr auf den 16. Juni, während der erste Reif im zweiten Halbjahre auf den 6. September traf. Aus dem Mittel der 61 Jahre ergibt sich als letzter Reiftag der 9. Mai und als erster Reiftag des Herbstes der 3. October; die Zwischenzeit beträgt 147 Tage.

Auch in Bezug auf Hagelschaden haben einige Gegenden Oberösterreichs nicht unbedeutend zu leiden. Nach den von der Landwirtschafts-Gesellschaft gesammelten Daten hat sich gezeigt, daß innerhalb eines Zeitraumes von 30 Jahren von den 1260 Steuergemeinden des Landes nur

243 oder 19.3%	ganz vom Hagel verschont blieben, dagegen
670 "	53.2% 1 bis 3mal,
239 "	18.9% 4 " 6 "
80 "	6.3% 7 " 9 "
22 "	1.8% 10 " 12 "
6 "	0.5% 13 " 17 " von demselben betroffen wurden.

Die nachfolgende Zusammenstellung enthält die